

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



28. Apr. 2017

71. Jahrgang

17

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0
Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Kreis EUREGIO-Münsterland (5)

Erweiterung einer JSg

Die Jugendspielgemeinschaft **Handball Ibbenbüren (105045)** wird ab der Spielsaison 2017/2018 um die weibliche Jugend C und die männliche Jugend A, B, und C erweitert.

Hinweis: Bitte daran denken. Die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Machill/Engbrink

Kreis Industrie (8)

Auflösung einer SG

Die Spielgemeinschaft **HSG Vest Recklinghausen (108029)** wird mit Abschluss der Spielsaison 2016/2017 aufgelöst. Der beteiligte Stammverein, ETG Recklinghausen (108015), übernimmt den kompletten Spielbetrieb, hingegen der beteiligte Stammverein HSC Eintracht Recklinghausen (108031) jeglichen Spielbetrieb einstellt.

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Machill/Strunk

Auflösung einer JSg

Die Jugendspielgemeinschaft **Gladbeck/Schermbbeck (108019)** wird mit Abschluss der Spielsaison 2016/2017 aufgelöst. Die beteiligten Stamm-

vereine, TV Gladbeck (108057) und SV Schermbeck (HVN), übernehmen wieder eigenständig ihren Spielbetrieb.

Hinweis: Bitte daran denken, die Spielausweise zu erneuern! Nicht mehr benötigte Spielausweise sind der WHV-Geschäftsstelle zurückzugeben.

Barnhusen/Machill/Strunk

VP Jugend

Gemischtgeschlechtliche Mannschaften in der C-Jugend

Im Spielbetrieb der Spielklassen der C-Jugend des HV Westfalen (alle Spielklassen der C-Jugend über den Kreisrahmen hinaus) sind gemischtgeschlechtliche Mannschaften NICHT zugelassen. Im Spielbetrieb der Handballkreise sind gemischtgeschlechtliche Mannschaften in der C-Jugend zugelassen; diese sind in die Staffeln der männlichen Jugend einzugruppieren.

Hinweis: Die Regelungen für die AK Jugend D bis Minis bleiben unverändert.

Die entsprechend aktualisierten DB zur RTK sind unter https://www.handballwestfalen.de/fileadmin/user_upload/dfb-rtk-mit-hvw-v1-7.pdf abrufbar.

Korte

Kreis Lippe

VP-Spieltechnik

Haftmittelverbot

Die Stadt Bad Salzuflen hat in der Sporthalle I Schulzentrum Lohfeld(1310102210) bis auf weiteres die Benutzung jeglichen Haftmittels untersagt!

Beutel

Kreis Hagen/Ennepe-Ruhr

Schiedsrichterwart

Im Handballkreis Hagen/Ennepe-Ruhr findet am **07.06.2017** um **19:00 Uhr** eine Ausbildung und Nachschulung für Zeitnehmer / Sekretäre statt. Die Vereine melden bitte bis zum **01.06.** per Mail, an den Kreisschiedsrichterwart, namentlich geeignete **Ver-einsmitglieder**, die ein aktuelles Passbild und Schreibzeug mitzubringen haben.

Einen Ausweis erhalten nur angemeldete Teilnehmer.

Diese Zeitnehmerschulung ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme an einem späteren ESB - Lehrgang.

Die Ausbildung findet in: Bonis Bierschwemme, ehemals Vereinshaus Bonifatius; Berliner Str. 110 a; 58135 Hagen statt.

Hallmann

hummel®

Weibliche Talente zeigen ihre Stärke

Am letzten Wochenende der Osterferien standen zwei wichtige Lehrgänge auf dem Programm. Die Mädchen der Jahrgänge 2003 und 2004 konnten sich in der Halle des HZL Ahlen richtig auspowern. Am Samstag begrüßte unser Trainerteam die Talente des Jahrgangs 2003 in der Halle. Landestrainer Zsolt Homovics und Präsident Wilhelm Barnhusen richteten motivierende Worte an die Spielerinnen. Nachdem sich die Mädchen gut aufgewärmt hatten, wurde mit den sportmotorischen Tests begonnen, welche den ganzen Vormittag in Anspruch nahmen. Für diese Tests nehmen wir uns den DHB zum Vorbild, damit die Spielerinnen optimal auf die DHB-Sichtung vorbereitet werden. Währenddessen erzählten Zsolt Homovics und Wilhelm Barnhusen den Eltern alle wichtigen Details über die Talentförderung. Der Arzt Dr. Christoph Klinkenberg klärte die Eltern über die medizinischen Faktoren auf, welche die Spielerinnen im Leistungshandball erwarten. Dazu gehört natürlich auch ausgewogene Ernährung und richtiges Training. Die meisten Spielerinnen besuchten das letzte Jahr über einen unserer Stützpunkte und wurden dort durch regelmäßiges Training zusätzlich gefördert. Dieser Lehrgang war für viele die zweite zentrale Maßnahme und eine sehr wichtige Veranstaltung für unser Trainerteam. Denn die besten 18-20 Spielerinnen rücken nun in den Kader der Westfalenauswahl und bereiten sich auf die bevorstehende DHB-Sichtung vor. Für die Talente bedeutet es mehr Lehrgänge und zentrale Spielmaßnahmen, welche zur individuellen Förderung dienen sollen. Nach dem Mittagessen, welches von dem HLZ Ahlen zur Verfügung gestellt wurde, rückten die sportmotorischen Tests in den Hintergrund und der spielerische Teil des Lehrgangs begann. Die Spielerinnen konnten sich bei verschiedenen Passkontinua, Wurfübungen und einem Abschlussspiel zeigen und auf sich aufmerksam machen.



Folgende Spielerinnen nahmen am 22.04. am Sichtungslerngang für den Jahrgang 2003 teil:

Silan Baran (DJK Oespel-Kley), Melina Berkenkopf (TS Selbecke), Nele Eckert (SV Teutonia Riemke), Hannah Flömer (HSV Minden-Nord), Yasmin Friesen (HSV Minden-Nord), Maris Grote (FC Vorwärts Wettringen), Xenia Hirt (HSV Minden-Nord), Michelle Hucke (JSG NSM-Nettelstedt), Jana Husken (FC Vorwärts Wettringen), Lotte Iker (BVB 09 Dortmund), Carolin Kleinalstede (JSG Lenzinghaus.-Spenge), Paulina Knemeyer (JSG Bo/Di/Ver), Luisa Korte (HSC Haltern-Sythen), Tjorven Krans (SV Teutonia Riemke), Sidney Lupisella (Werler TV), Fenja Lux (TS Selbecke), Dalila Macedo-Rettinger (HSG Blomberg-Lippe), Charlotte Mittich (SV Teutonia Riemke), Jana Nordberg (TV Beckum), Dana Olbina (TV Verl), Maja Overbeck (TuS Müssen/Billinghausen), Emma Pfennig (TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck), Sarah Remer (VfL Eintracht Hagen), Marie Remmert (Königsborner SV), Jana Sattler (BVB 09 Dortmund), Finja Treue (Werler TV), Luisa Wentrup (JSG Borgholz./Werther), Kaya Wessels (TB Burgsteinfurt)

Einen Tag später begrüßte unser Trainerteam die Mädchen des Jahrgangs 2004 zum ersten Mal zu einer zentralen Maßnahme. Alle Spielerinnen dieses Jahrgangs hatten bei den Kreisvergleichsspielen die Möglichkeit, sich zu beweisen und die Besten unter ihnen wurden nun eingeladen. Die Sichter hatten bei diesem Lehrgang also zum ersten Mal die Möglichkeit, auf die Talente aufmerksam zu werden und konnten sich ein klares Bild davon machen, woran noch gearbeitet werden muss. Damit sich die Spielerinnen in jedem Bereich zeigen konnten, wurde der selbe Ablauf wie am Samstag durchgeführt.



Folgende Spielerinnen nahmen am 23.04. am Sichtungslehrgang für den Jahrgang 2004 teil:

Emily Aulich (SpVg Steinhagen), Johanna Becker (HTV Sundwig-Westig), Mia Bomnüter (BVB 09 Dortmund), Josephine Burgmans (HSG Union 92 Halle), Lioba Dammann (TSG Harsewinkel), Beyma Dogan (HSG Blomberg-Lippe), Jette Fell (HLZ Ahlen), Alina Gaubatz (VfL Herford), Judith Gerold (HC Tura Bergkamen), Lilly Gombarek (SV Teutonia Riemke), Viktoria Hergenreider (TB Burgsteinfurt), Fiona Hunger (HSV Minden-Nord), Angelina Jankovic (HSG Union 92 Halle), Sarah John (TV Dülmen), Aurora Kryeziu (VfL Gladbeck), Hannah Lippert (HLZ Ahlen), Lisa Ostermann (BVB 09 Dortmund), Roxana Pellmann (HSG Handball Lemgo), Sina Planzenberg (VfL Gladbeck), Svea Renhof (ASC 09 Dortmund), Leni Ruwe (JSG Lenzinghaus.-Spence), Nele Schäfer (TV Arnsberg), Pia Schlattmann (TB Burgsteinfurt), Lyna Schwarz (BVB 09 Dortmund), Lana Von der Wiehe (Lüner SV), Sarah Voss (FC Vorw. Wettringen), Marie Vrdoljak (TG Herford), Inga Wilberg (Lüner SV), Isabelle Wüsthoff (HLZ Ahlen)

Nach den beiden Lehrgängen arbeiten wir nun an den Auswertungen der Tests und werden sie den Talenten so schnell wie möglich zukommen lassen, damit sie genau wissen, wo noch Entwicklungspotential liegt. Die Spielerinnen des Jahrgangs 2004 sehen wir erst in einem Jahr, bei einer zentralen Maßnahme, wieder. In der Zwischenzeit werden uns auf die Westfalenstützpunkte verteilt und haben die Möglichkeit sich dort weiterzuentwickeln. Wir hoffen, die Talente haben sich bestens erholt und hatten einen guten Start in die Schulzeit.

Sonia Zander/Bufdi HV Westfalen

C-Lizenzausbildung im Kreis Lenne-Sieg ein voller Erfolg

Alle Teilnehmer des Handballkreises Lenne-Sieg haben die C-Lizenzprüfung bestanden / Nicole Martin von der HSG Lennestadt/Würdinghausen „Klassenbeste mit einer Punktlandung von hundert Prozent“ / TuS 09 Drolshagen wie in den vergangenen Jahren ein vorbildlicher Ausrichter mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern / Landtrainer Zsolt Homovics referierte zum ersten Mal im Handballkreis Lenne-Sieg.

Handball ist eine spektakuläre und faszinierende Sportart. Man braucht Geduld und Kreativität und immer wieder neue Versuche und Anläufe. Es hat sich gelohnt für Markus Schürhoff, den Lehrwart des Handballkreises Lenne-Sieg. Sein ehrgeiziges Projekt einer C-Lizenz-Ausbildung war 2015 gescheitert. In diesem Jahr klappte es. Darunter erfahrene Hasen und unbedarfte Neulinge auch aus Hagen und den Handballverbänden Niederrhein und Mittelrhein. Fördern und fordern ist das Motto, dadurch werden theoretische und praktische Elemente verknüpft. „Es wird keinen Freifahrtschein geben“, betonte Markus Schürhoff, der Lehrwart des Handballkreises Lenne-Sieg und hielt Wort. Nach 120 Lerneinheiten endet der in drei Blöcke aufgeteilte Lehrgang mit einer schriftlichen Prüfung und dem Ablegen einer Lehrprobe. Am Prüfungstag, in der Sporthalle „Wünne“ ging es von morgens 9 Uhr bis abends 17 Uhr noch einmal in die Vollen.



Jörn Uhrmeister, Hans-Peter Müller und Serkan Kahraman

Anspruchsvolles Lehrpaket

Markus Schürhoff hatte das anspruchsvolle Lehrpaket mit vielen Komponenten geschnürt. Alle Teilnehmer mussten eine neunzigminütige Klausur und eine dreißig Minuten lange Lehrprobe absolvieren. Das heißt: Einleitung, Hauptteil und ein Zielspiel. „Der zwanzig Minuten lange Hauptteil beinhaltete Themen wie Methodik, Sicherheit im Auftreten, altersgerechte Trainingseinheiten, Schwierigkeitsgrade und Ansprache. Praktische Inhalte und der theoretische Stoff war sorgsam abgewogen worden. Ein Höhepunkt des Lehrgangs war auch, dass Zsolt Homovics, der Landestrainer des HV Westfalen, den Weg nach Drolshagen gefunden hatte. Zum ersten Mal im Handballkreis Lenne-Sieg referierte er. Ein Praktiker, der das Thema 1:5 Abwehr vortrug. Er ist ein absoluter Verfechter der Defensive. „Die Kooperation mit den anderen Kreisen wie dem Oberberg, dem Kreis Hagen-Ennepe, sowie dem Handballverband Mittelrhein und Niederrhein waren ein Gewinn und immer eine Option für weitere Maßnahmen“, fasste Markus Schürhoff der Lehrwart des Handballkreises Lenne-Sieg zusammen. Die C-Lizenz-Ausbildung wurde nach den DHB – Rahmen-Konzept absolviert. Nach den Vorgaben des DHB müssen 120 Stunden absolviert werden. „Hier haben wir gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten überlegt wie wir diesem Konzept gerecht werden können“, erklärte Markus Schürhoff. „Mit zwölf Wochenenden zu je zehn Stunden aus einem Mix von Praxis und Theorie waren der Schlüssel“. Beste Teilnehmerin des Lehrganges war Nicole Martin von HSG Lennestadt/Würdinghausen. Ein ganz großer Tag auch für den Ausrichter Handballkreis Lenne-Sieg. Natürlich haben bei dieser Veranstaltung im Handballkreis Lenne-Sieg alle mit angepackt. Wie in den vergangenen Jahren, war der TuS 09 Drolshagen ein vorbildlicher Ausrichter mit seinen ehrenamtlichen Helfern. Vereine wie der HTV Littfeld/Eichen und der TV Olpe stellten ihre Hallen zur Verfügung.



Markus Schürhoff und Olaf Grintz

Die Referenten der C-Lizenz Ausbildung:

Klaus Plötz HSV Plettenberg/Werdohl, langjähriger Lehrwart des Handballkreises Lenne-Sieg; Olaf Grintz, Mitglied des Lehrstabs HV Westfalen; Markus Schürhoff, Lehrwart Handballkreis Lenne/Sieg; Serkan Kahraman, Mitglied der Prüfungskommission; Peter Müller, Mitglied des Lehrstabs HV Westfalen; Jörn Urmeister, Mitglied des Lehrstabs HV Westfalen; Zsolt Homovics, Landestrainer Westfalen.

Wagner

Liebe Handballfreunde,

bevor es in die Sommerpause geht, nutzt doch die Gelegenheit, euch als Team auch im Sand zu beweisen.

Ob Saisonabschluss, Saisonvorbereitung oder Teambuilding – wir haben das richtige Event für euch! Am 8.-9. Juli 2017 findet das Beachevent des JTeams WHV in Duisburg statt. Seid dabei!

Wir sehen uns am Strand,
euer JTeam WHV

Offizieller
Spielball
molten
For the real game



Herausgeber:
Handballverband Westfalen e.V.
Martin-Schmeißer-Weg 16
44227Dortmund

**BEACH
HANDBALL**

SA 08.07 / SO 09.07

BEACHARENA TOEPPERSEE
Beekstraße 47228 Duisburg

Herren - Turniere
Damen - Turniere

Mixed Senioren
A-C Jugend m/w

www.westdeutscher-handball-verband.de
beachevent@westdeutscher-handball-verband.de

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

WHV
Westdeutscher Handball - Verband e.V.